



# Berliner Erklärung

Erklärung des Bundesvorstandes  
der CDU Deutschlands  
14. Januar 2021

# BERLINER ERKLÄRUNG

## Erklärung des Bundesvorstands der CDU Deutschlands

14. Januar 2021

### **1. Ein entscheidendes Jahr für unser Land und die CDU**

Unser 33. Parteitag ist ein Treffen in außergewöhnlicher Zeit und auf ungewöhnliche Weise: Wir kommen unserer Verantwortung im Kampf gegen die Corona-Pandemie nach und führen den ersten digitalen Parteitag mit Vorstandswahlen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland durch. Mit diesem Parteitag starten wir in ein besonders herausforderndes Jahr für unser Land und die Christlich Demokratische Union. Wir arbeiten dafür, die Jahrhundertkrise zu bewältigen, die diese Pandemie für unser Land, Europa und die Welt bedeutet. Wir werben für unsere Zukunftsideen, damit Deutschland auch am Ende des Jahrzehnts erfolgreich dasteht. Unser Deutschland 2030 ist eine mutige, wettbewerbsfähige und innovative Nation. Wir sind überzeugt: Wir haben die richtigen Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen. Dafür haben wir in den Gremien unserer Partei gemeinsam mit unseren Mitgliedern gearbeitet. Deshalb werben wir bei sechs Landtagswahlen, zwei Kommunalwahlen und der Bundestagswahl um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Regierungskraft der CDU.

### **2. Gemeinsam die Pandemie bekämpfen**

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass wir der Verantwortung für unser Land gerecht werden. Deshalb arbeiten wir Tag und Nacht dafür, diese Krise zu meistern. Das sind wir den Bürgerinnen und Bürgern schuldig, die auf viel verzichten müssen, vor allem aber den Beschäftigten im Gesundheitswesen, die unermüdlich um die Gesundheit und das Leben der erkrankten Menschen ringen. Unser Dank gilt auch dem Öffentlichen Gesundheitsdienst. Bei der Impfstoffbeschaffung beschreiten wir bewusst den europäischen Weg. Nicht nur aus historischer Verantwortung für Europa, sondern auch aus nationalem Interesse: Wir werden in Deutschland nur nachhaltig Erfolg bei der Corona-Bekämpfung haben, wenn sich dank des Impfstoffs auch die Lage in unseren europäischen Nachbarländern verbessert. Unsere Wirtschaft kann so schnell es geht zum reibungslosen Handel mit dem gesamten europäischen Binnenmarkt zurückkehren. So erhalten wir Arbeitsplätze, Innovationskraft und senken die Kosten für die Corona-Überbrückungshilfen. Die europäische Solidarität verhindert, dass einzelne Mitgliedstaaten um chinesische oder

russische Impflieferungen bitten. So stärken wir das Vertrauen unserer europäischen Partner in Deutschland und die Handlungsfähigkeit der gesamten EU. Am 27. Dezember 2020 ist die größte Impfkampagne unserer Geschichte gestartet. Bis Anfang Februar werden die ersten vier Millionen Impfdosen an die Bundesländer ausgeliefert und verimpft. Bund und Länder haben vereinbart, bis Mitte Februar allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen ein Impfangebot zu machen. Das ist eine wichtige Etappe, um die Pandemie zu bezwingen. Parallel laufen die Bemühungen, weitere Impfstoffe in die Zulassung zu bringen, die Kapazitäten zur Produktion von Impfstoffen auszubauen und die täglichen Abläufe zu verbessern. Durchsichtige Wahlkampfmanöver überlassen wir der Opposition und mitregierenden Kräften, die sich offenbar nach der Oppositions-Rolle sehnen.

### **3. #wegenmorgen – die Zukunft gestalten**

**#wegenmorgen – für eine starke Wirtschaft:** Wir erleben infolge der Corona-Pandemie den größten Wirtschaftseinbruch in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg. Unser Ziel ist es, die Krise erfolgreich zu bewältigen. Dazu müssen wir entschlossen handeln. Wir wollen unsere Wirtschaft und unsere Innenstädte wieder in Schwung bringen, ihre Dynamik fördern, damit sie so schnell wie möglich zu alter Stärke zurückfinden. Damit der Standort Deutschland gestärkt aus der Krise hervorgeht, wieder neue Arbeitsplätze entstehen und der Wohlstand nachhaltig wächst. Nachhaltig, das heißt für uns Christdemokraten ganzheitlich. Nicht Ökologie gegen Ökonomie, sondern wir bringen die ökologischen mit den wirtschaftlichen und sozialen Fragen zusammen. Nicht ein Entweder-Oder, sondern ein Miteinander und das Lösen von Zielkonflikten bringen unser Land voran und halten unsere Gesellschaft zusammen. Zugleich hat die Pandemie offengelegt, wo unser Land besser werden muss. Wir werden mehr dafür tun müssen und tun, dass der digitale Wandel schneller gelingt – im Bildungssystem genauso wie im Berufsleben, überall, wo Menschen lernen, studieren und arbeiten. Wir sehen aber auch, was alles möglich ist. Manches funktioniert jetzt schneller und einfacher. Staatliche wie private Dienstleistungen können verstärkt online beansprucht werden. Neue Ideen und Geschäftsmodelle entstehen, die uns neuen Wohlstand bringen können. Manche von uns müssen nicht mehr täglich den langen Weg zur Arbeit auf sich nehmen, sondern können von Zuhause arbeiten. Es bieten sich Chancen, den digitalen und ökologischen Wandel noch besser zu gestalten. Diese Chancen wollen wir nutzen. Wir werden den Nachweis erbringen, dass wirksamer Klimaschutz und

Wohlstand für alle vereinbar sind – für uns, unsere Kinder und Enkel. Dafür haben wir mit den Beschlüssen des Bundesvorstands zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft, zur Digitalcharta und für ein klimaeffizientes Deutschland das Fundament gelegt.

**#wegenmorgen – für einen neuen Zusammenhalt:** Unser Land erlebt seit Ausbruch der Pandemie viel Solidarität, viel Verantwortung des Einzelnen für Alle. Genauso sehen wir, dass Corona die Zerrissenheit unserer Gesellschaft verschärft. Der Bundesvorstand hat früh und intensiv debattiert, wie wir den Zusammenhalt in unserem Land stärken können – den Zusammenhalt zwischen Ost und West, Stadt und Land, Jung und Alt, zwischen Menschen, deren Familien seit Generationen in Deutschland leben, und jenen, deren Familien neu in unser Land gekommen sind. Daraus haben wir in unserem Grundsatzprogramm-Prozess die Idee für ein Deutschlandjahr entwickelt – für eine Verantwortung über das eigene Ich hinaus.

Die jüngsten, erschreckenden Ereignisse in den USA dürfen nicht den Blick darauf verstellen, dass auch in Deutschland die Demokratie unter Druck geraten ist. Die Taten in Halle und Hanau oder das versuchte Eindringen von Corona-Leugnern in unser Parlament sind nur die Spitze eines Eisberges. Verschwörungsmymen aller Art breiten sich aus und treiben immer mehr Menschen in eine analoge wie digitale Parallelwelt voller Wut, Hass und Antisemitismus. Mit der AfD haben all diese Kräfte einen parlamentarischen Arm, der tagtäglich unsere demokratische Kultur bekämpft. Deshalb hat die CDU mehrfach klar und unmissverständlich jede Zusammenarbeit mit der Anti-Deutschland-Partei AfD ausgeschlossen.

Wir wissen: Appelle und Resolutionen alleine werden unsere Demokratie und unseren Zusammenhalt nicht schützen. Es ist unsere Aufgabe als Volkspartei der Mitte für den Zusammenhalt der Gesellschaft einzutreten und sich den Fliehkräften, verursacht durch links- und rechtsradikalen Populismus, entgegenzustellen. Das bedeutet, allen Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören, sich um Sorgen zu kümmern und verlässlich zu handeln. Das bedeutet, als Volkspartei die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden, dafür haben wir in der Struktur- und Satzungskommission konkrete Vorschläge entwickelt. Das bedeutet, dahin zu gehen, wo es unbequem ist und auch mit Menschen zu reden, die einem zunächst mit

heftiger Kritik begegnen. Es bedeutet aber auch, Grenzen aufzuzeigen. Grenzen des Sagbaren und Grenzen des Verhandlbaren.

**#wegenmorgen – für mehr Verantwortung:** Wir erleben weltweit Krisen, Konflikte und Terrorismus. Autoritäre Regime versuchen ihre Macht zu erhalten, ihre Einflussbereiche auszuweiten. Wir setzen uns für Demokratie, Freiheit, die Achtung der Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und eine regelbasierte internationale Ordnung ein. Dieses gemeinsame Wertefundament verbindet uns in Europa. Wir arbeiten für europäische Lösungen für die großen Zukunftsfragen. Wir werden die Chance für uns Deutsche und Europäer nutzen, die trans-atlantische Partnerschaft wieder auf ein verlässliches Fundament zu stellen und internationale Klima- und Handelspolitik gemeinsam zu gestalten. Wir wollen neue gemeinsame Impulse für Multilateralismus und Freihandel. Mehr Verantwortung übernehmen, das gilt auch für unsere Sicherheit. Zur sicherheitspolitischen Verlässlichkeit gehören mehr finanzielle Investitionen und die Beschaffung von Drohnen zum Schutz unserer Truppe. Wir stehen an der Seite unserer Soldatinnen und Soldaten, wie wir es in unserem Beschluss vom Hamburger Parteitag formuliert haben.

#### **4. Geschlossen und gemeinsam für Deutschland**

Mit unserem digitalen Parteitag beginnt für die Volkspartei CDU etwas Neues. Die Delegierten wählen einen neuen Vorstand mit einem neuen Vorsitzenden an der Spitze. Es geht um den Blick nach vorn: Unser Wille zum Regieren im Heute und Gestalten für das Morgen sind ungebrochen. Gerade jetzt kommt es auf uns an. Gerade jetzt ist die CDU gefordert, weiterhin Verantwortung für unser Land zu übernehmen. Und dafür braucht es christdemokratische Geschlossenheit! Verantwortungsbewusstsein, Handlungsfähigkeit, Geschlossenheit – das ist der Dreiklang, der uns für dieses Wahljahr unter Corona-Bedingungen begleitet. Und unser digitaler Parteitag liefert dafür den Startschuss. Geschlossen und gemeinsam dienen wir Deutschland – als handlungsfähige und verantwortungsbewusste Volkspartei. #wegenmorgen